

Gemeindemagazin

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen

Juni / Juli / August 2024



TECHNIK, DIE BEGEISTERT

Technik, die begeistert ...

... das war ein Werbespruch der Firma Opel aus den 90iger Jahren. Der ein oder andere wird sich daran erinnern.

Ich will mich hier mal als jemand outen, den Technik schon immer begeistert hat. Als Kind fing es mit den Legobausteinen an. Dann kam der erste „Stabilbaukasten“. Noch heute fühle ich mich an ihn erinnert, wenn mir der metallische Geruch von unbearbeitetem Eisen in die Nase zieht. Da gab es neben Schrauben und Metallstreben auch Räder und Riemen. Eine Windmühle hatte ich gebaut, deren Flügel sich über einen Kurbelantrieb bewegen ließen.

Ende der 70iger Jahre wurde dann in unserer Schule ein erster Computer aufgestellt. Ein ganzes Klassenzimmer füllte er aus und hatte doch weniger Rechenleistung als das einfachste Handy heutzutage. Wir schrieben ein Programm, mit dem man Primzahlen ausdrucken konnte. Die Dateneingabe erfolgte über Lochkarten. Alles sehr mühsam – aber ich war begeistert.

Das zieht sich bis heute durch. Ob es ein neues Auto oder eine neue Armbanduhr gibt. Ich freue mich über das, was damit möglich ist. Und ich liebe es, die Bedienungsanleitung zu lesen. Manche belächeln mich deswegen. Das muss ich wohl ertragen.

Was begeistert mich daran? Die Möglichkeiten, die es gibt. Probleme sehen und sie lösen. Zu verstehen, wie die Welt funktioniert, und wie man sich die Mechanismen zunutze machen kann. Und vielleicht auch dies: Zumindest in einem ganz kleinen Bereich, die Dinge zu beherrschen. Und zugleich weiß ich auch, dass das eine Illusion ist. Man kann nicht alle Probleme nur mit Technik lösen. Zwei Bereiche möchte ich nennen.

Ich bringe diese Zeilen Mitte April zu Papier. Vor ein paar Tagen wurde Israel direkt und massiv vom Iran angegriffen. Es gelang fast alle 300 Raketen und Drohnen abzuwehren. Dabei agierte nicht nur Israels Armee. Auch Jordanien, Ägypten, und andere Staaten halfen mit, den Angriff abzuwehren. Modernste Waffentechnik machte es möglich. Darüber kann man begeistert sein, man kann sich aber auch fragen: Warum ist das in der Ukraine nicht möglich? Zugleich ahnen wir: Technik allein wird keine Lösung sein. Das Problem sitzt tiefer.

Ein anderer Bereich. Europa hat sich einen „green Deal“ eine „grüne Vereinbarung“ auf die Fahnen geschrieben. Das begrüße ich sehr. Mit einem Freund teile ich die Begeisterung an der Technik, die in intelligenten Stromnetzen steckt. Allein im ersten Quartal dieses Jahres

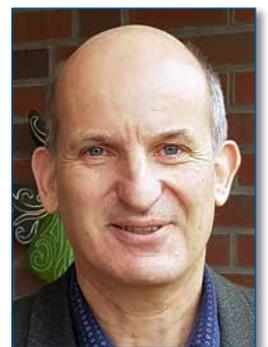
wurden in Deutschland rund 56 % des Strombedarfes aus erneuerbaren Energien gedeckt. Was für Möglichkeiten tun sich mit dieser Technik auf. Allerdings kann genau das auch eine Falle sein. Niemand sollte meinen, damit wären alle Energieprobleme gelöst. Es gibt einige Wissenschaftler, die sagen, die Lösung der Umweltprobleme wird nur durch Verzicht, weniger Wachstum und weniger Ressourcenverbrauch möglich sein. Das ist keine Frage der Technik, sondern der Einstellung zum Leben.

Die Bibel ist ja ein faszinierendes Buch. Eine ihrer ältesten Geschichten ist eine Geschichte der Technikbegeisterung. Durch neue Verfahren und die Verwendung von einer Art Teer als Mörtel, gelang es seinerzeit Bauwerke von enormer Höhe zu bauen. Eine Baustelle ging in die Geschichte unter dem Namen „Turmbau zu Babel“ ein. Für die, die damals dabei waren muss es wirklich grandios gewesen sein. Vielleicht vergleichbar mit der Arbeit auf der Notre-Dame-Baustelle in Paris. Auf einmal schien alles möglich. Bis in den Himmel wollten sie bauen. Grenzenloses Wachstum. Gottgleich kamen sie sich vor. Und genau da lag das Problem. Und genau deshalb ging das damals nicht gut. Wir sind Menschen. Selbst die beste Technik hat ihre Grenzen. Das zu akzeptieren, ist wichtig. Das ist keine Miesmacherei. Das ist die Realität. Für mich ist es wichtig, das immer wieder zu verstehen.

Und dann noch etwas anderes zu wissen: In all meiner Begrenztheit gibt es einen Gott, der mich liebt. Der mich und mein Leben trägt, auch wenn's mal gerade nicht so begeisternd läuft. Aus dessen Vergebung ich lebe, sogar in den dunklen Stunden meines Lebens. Ich bin sein Geschöpf und lebe in seiner Schöpfung. Am Ende vertraue ich ihm mein Leben an, und nicht der Technik.

Wenn ich das weiß, dann kann ich mich auch an der ein oder anderen technischen Finesse freuen. Wenn unser Technik-Team z. B. mal wieder wunderbare Sachen auf die Beine stellt oder ein Freund mir seine neue Armbanduhr vorführt. Technik kann an so vielen Stellen begeistern – nicht nur in Form von Autos. Und am schönsten ist es, wenn ich sie als das sehe, was sie ist – ein Teil der Schöpfung, mit ihren Möglichkeiten und Grenzen. Ich jedenfalls danke meinem Gott dafür.

Mit einem herzlichen Gruß
in jedes Haus
Ihr **Andreas Hannemann**





Moderne Technik nimmt uns Menschen so manchen Handgriff ab und macht vieles einfacher – auch in unserer Kirchengemeinde. Beispielsweise sorgen in unserer St. Dionysius Kirche Kameras, Mikrofone, Monitore und Co. dafür, dass Gottesdienstbesucher auch in der letzten Kirchenbank noch gut hören und im besten Fall auch sehen können, was auf der Kanzel und im Altarraum geschieht. Ausgewählte Gottesdienste werden sogar live gestreamt und sind zeitgleich in der ganzen Welt abrufbar: Nicht nur in der Börde Sittensen, sondern zum Beispiel auch in Kenia. Was für ein Segen haben wir im Redaktionsteam gedacht, und auch ein Grund zum Staunen. Gleichzeitig geht nichts ohne Menschen, die die Technik auch bedienen können. Was unser Technik-Team begeistert und wie man den Umgang mit den vielen Reglern lernt, ist eine Frage, der wir in dieser Ausgabe unseres Gemeindegamagazins nachgehen. Wir hoffen, dafür können wir auch Sie und Dich begeistern.

*Viel Spaß beim liebevollen
Lesen wünscht im Namen des
Redaktionsteams
Johannes Freytag*

IN DIESER AUSGABE:

Technik, die begeistert: Andacht von Pastor Andreas Hannemann	S. 2
Impressum	S. 3
„Neues auszuprobieren macht riesig Spaß“ – ein Interview mit unserem Technik-Team	S. 4 – 5
Serie „Schätze unserer Gemeinde“: die Video- und Tonaufnahmetechnik in unserer Kirche	S. 6 – 7
Bücher, Podcasts, Websites – unsere Medientipps zum Titelthema, ausgewählt von Liane Tödter	S. 8
Neue Stellenausschreibung / Infos aus dem Anziehungspunkt	S. 9
Max zu Besuch... – Geschichten, Rätsel und Infos für Klein und Groß	S. 10–12
Pocket Church, Regelmäßige Termine für Kinder + Jugendliche	S. 11
Jungcharfreizeit 2024 im Rückblick / Wünschewand im Gemeindehaus	S. 14 – 15
Mittendrin: Gemeindebericht von Pastor Andreas Hannemann	S. 16
Neuer Kirchenvorstand ins Amt eingeführt	S. 17
Unsere Geburtstagsjubilare ab 75	S. 18 – 19
Für andere beten: Aus Freud und Leid unserer Gemeinde	S. 20
Veranstaltungsübersicht für Juni, Juli August 2024	S. 21
Infos zu aktuellen Angeboten unserer Kirchengemeinde	S. 22 – 26
Gottesdienste im Juni, Juli, August 2024	S. 27
Einladung zum Impulstag des Kirchenkreises Brv-Zeven	S. 28 – 29
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	S. 30
8. Sittensener Wildwasserlotto	Rückseite

Wir bitten darum, Veranstaltungshinweise und Themenvorschläge für die kommende Ausgabe eine Woche vor Redaktionsschluss anzukündigen. Die fertigen Texte samt Bildmaterial bitte per E-Mail bis zum Redaktionsschluss am 26. Juli 2024 einsenden.

Impressum:

Hrsg: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sittensen, Kirchenweg 6, 27419 Sittensen.
Das Gemeindegamagazin erscheint jeden dritten Monat kostenlos.

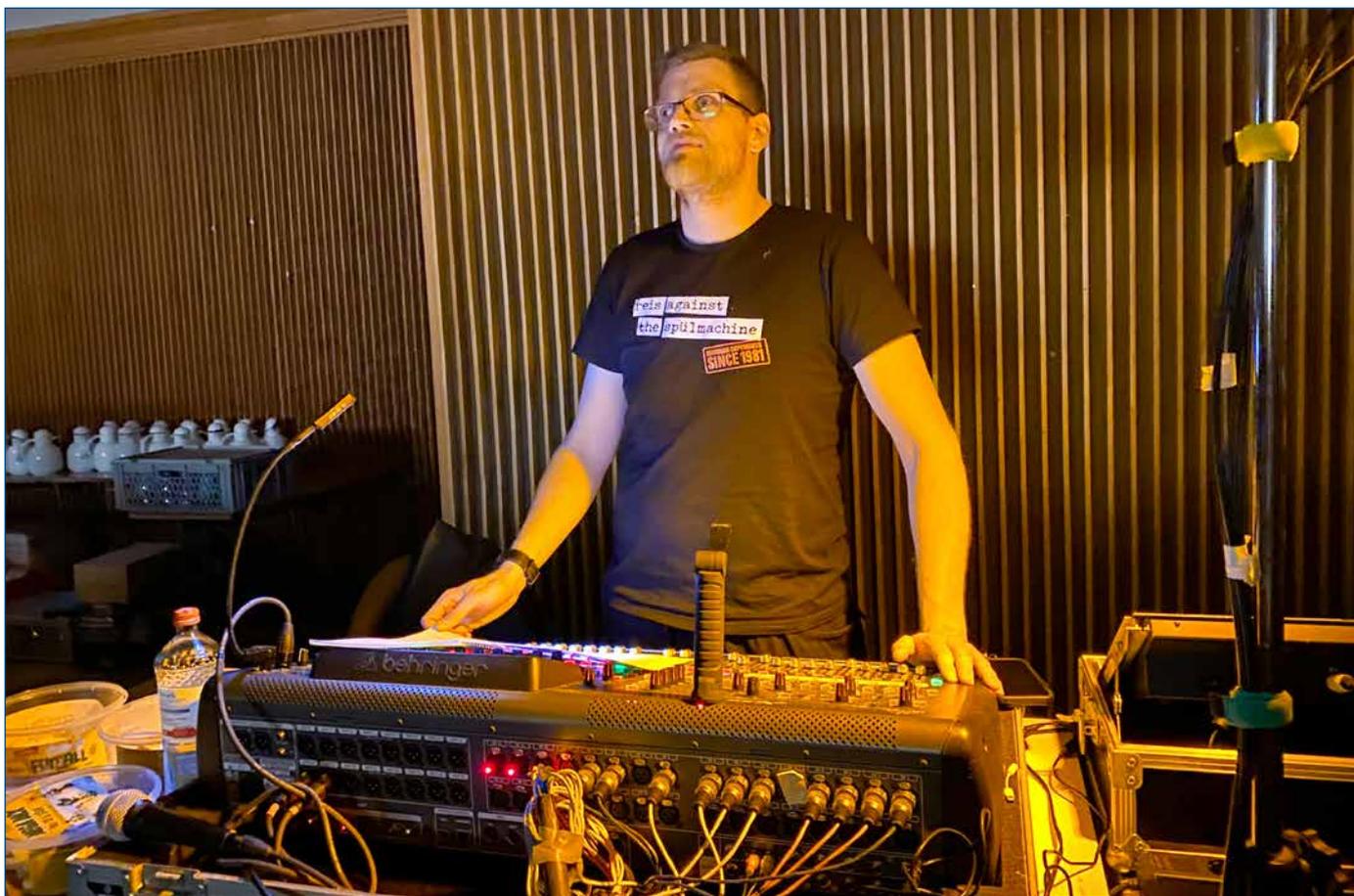
Layout und Druckvorstufe: Stefan Vajen (stefan.vajen(at)live.de) · **Redaktionskontakt:** Johannes Freytag, E-Mail: Johannes.Freytag(at)gmail.com oder 04282/5930062

Auflage: 5.060 Stück · **Druck:** Hesse, Stade.

Redaktion: Michael Brandt, Johannes Freytag, Jellie Rösel, Astrid Stein, Liane Tödter, Sabrina Warratz.

Bitte beachten Sie: Namentlich gekennzeichnete Artikel sind Meinungsäußerungen und spiegeln als solche nicht die Auffassung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wider.

www.kirche-sittensen.de



„Uns auf unbekanntes Terrain begeben und neue Sachen auszuprobieren, macht riesig Spaß“

Die meisten Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde wären nicht ohne ehrenamtliche Helfer möglich. Bei größeren Gottesdiensten und Events geht nichts ohne unser Technik-Team um Christopher Petersen, Anne-Marie Thies, Torben Schomacker, Tobias Kaiser, Henrik Wedemeyer und Küster Hans-Jürgen Wedemeyer. Was das Team begeistert und wie man den Umgang mit den vielen Reglern lernt, erklärt uns Christopher Petersen im Interview.

Als Technik-Team seid ihr u.a. für den „guten Ton“ verantwortlich in Gottesdiensten und bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde. Welche Einsätze machen euch besonders viel Freude?

Christopher Petersen: Dort fallen uns spontan drei Kategorien ein:

- Veranstaltungen/Gottesdienste mit viel Publikum
- Technisch sehr aufwändige Veranstaltungen, die sehr viel Planung und Organisation im Vorfeld bedeuten und die Umsetzung dann einfach riesig viel Spaß macht.
- Uns auf unbekanntes Terrain begeben und neue Sachen ausprobieren können beziehungsweise improvisieren müssen

Das Titelthema unseres Gemeindemagazins lautet: „Technik, die begeistert“. Von welchen technischen Möglichkeiten unserer Kirchengemeinde seid ihr begeistert und warum?

Christopher: Von der neuen Anlage, welche während der Kirchenrenovierung 2019 fest eingebaut wurde. Damit sind wir wieder sehr gut aufgestellt und müssen weniger zusätzlich aufbauen. Dadurch bleibt mehr Zeit für die Feinheiten.

Ihr seid die Chef*innen über hunderte Regler. Hand aufs Herz: Wisst ihr eigentlich bei jedem Knopf, wofür er da ist?

Christopher: Bei den neuen Digitalpulten gibt es ja kaum noch Knöpfe ;-)

Die Basics kennt jeder von unserem Team und damit einen Großteil aller Knöpfe, aber die versteckten „Knöpfe“ in den Schränken oder tief im Menü kennt nicht jeder.

Der eine ist besser, was die Tontechnik angeht. Ein anderer kennt sich besser in der Lichttechnik aus.

Wie geht ihr damit um, wenn etwas überhaupt nicht funktioniert? Gibt es Tricks, die immer helfen?

Christopher: Zu aller erst Ruhe bewahren. Zumindest äußerlich. Innerlich sieht es da manchmal anders aus. Aber dann läuft eigentlich immer das gleiche Muster ab:

- Haben wir generell ein Signal?
- Ist der Funkverkehr gestört?
- Haben wir den Stecker auch eingesteckt?
- Haben wir auch alles angemacht? Hat der Musiker sein Instrument auch angemacht?

- Klappt es wenn ich ein anderes Mikrofon/Instrument anschlieÙe?
- Haben wir das Kabel schon getauscht?

Wie viele Helfer*innen sind nötig, um beispielsweise einen Gottesdienst wie den Punkt7 mit Live-Band, Interview und Szene auf die Bühne zu bringen und wie lange seid ihr damit beschäftigt?

Christopher: Für einen Punkt7 brauchen wir in der Regel zwei Personen. Wenn mal nur einer Zeit hat, bekommen wir das auch hin, dann ist es im Gottesdienst jedoch stressig für diese eine Person.

Aber zum Vorbereiten brauchen wir immer mindestens zwei, da beispielsweise das Mischpult zu schwer und zu unhandlich für eine Person ist.

Normalerweise beginnen wir bei einem Punkt7 um 16 Uhr mit den Vorbereitungen, sodass alles fertig ist, wenn um 17 Uhr die Band da ist für den Soundcheck. Nach dem Gottesdienst brauchen wir meist noch 45-60 Minuten. Dementsprechend haben wir dann meistens gegen 21 Uhr „Feierabend“. Alles im allem sind es circa 5h, die wir dann in der Kirche sind.

Wir haben gehört, dass ihr noch Unterstützung braucht. Welche Fähigkeiten sollten Interessierte mitbringen? Und bei wem dürfen sie sich melden?

Christopher: Ein technisches Grundverständnis wäre von Vorteil, damit ist aber nicht zwingend Ton- oder Lichttechnik gemeint. Vieles basiert auf bekannter Grundtechnik. Wichtig ist auch, dass mit angepackt werden kann. Für Bands brauchen wir einige Kabel und Geräte, welche bewegt werden müssen. Sprecht uns einfach an, wenn ihr uns in der Kirche seht. Wir

sind meistens am Mischpult anzutreffen oder daran zu erkennen, dass wir mit Mikrofonen durch die Kirche gehen.

Ansonsten schreibt uns eine Mail an: technik-kgstittensen@web.de

Alternativ wendet euch an die Pastoren oder Diakone. Die stellen dann den Kontakt her.

Wie läuft die Einarbeitung ab? Wie viel Zeit sollte man dafür investieren?

Christopher: Zuerst werden einem die Basics beigebracht, also wie unsere Technik funktioniert. Wenn der Aufbau verstanden wurde, dann ist das die halbe Miete. Weiter geht es dann an der „Ausbildung“ am Mischpult. Um die Frage von vorhin aufzugreifen: Du lernst jeden Knopf kennen.

Aber keine Sorge. Die meisten sind am Anfang eher uninteressant. Dann geht es weiter mit den ersten Veranstaltungen oder Gottesdiensten, wo du die Mikrofone bedienst mit uns zusammen.

Wenn du darin sicher bist, geht es weiter und die Bedienung der Knöpfe und Regler für die Band ist das Nächste. Und so geht es immer weiter. Je nachdem welche Ziele du verfolgst und was du erreichen möchtest. Es gibt viele Möglichkeiten.

Ein guter Einstieg bietet hier immer bei einem Punkt7 dabei zu sein. Dort haben wir viele Möglichkeiten dir etwas beizubringen. Und am Ende hat man dennoch nicht ausgelernt. Auch wir lernen immer noch neue Techniken und Methoden kennen.

Schön, dass es euch gibt. Vielen Dank für diesen Einblick in eure ehrenamtliche Arbeit und für euer unschätzbare wertvolles Engagement!



Schätze der Gemeinde

Technik die begeistert!

Video- und Tonaufnahmetechnik in unserer Kirche

Es ist schon erstaunlich, wieviel Technik in unserer Kirche verbaut ist, um die Gottesdienste in der dafür erforderlichen Qualität aufzunehmen und sie dann ins Internet stellen zu können.

Auch ist kaum jemandem bewusst, wie viele ehrenamtlich tätige Gemeindeglieder dafür immer wieder zur Verfügung stehen. Ich werde einmal versuchen, dass hier in diesem Beitrag zusammen zu fassen.

Zum Videoteam gehören Peter Miesner und Bernd Meyer, die mir in einem Interview alle meine Fragen umfassend beantwortet haben.

Die Anfänge gehen ins Jahr 1999 zurück, da es besonders während der Taufen immer wieder sehr störend war,



Alles ist erleuchtet: Anne-Marie Thies vom Technik-Team

wenn zu viele zwischendurch die Kameras für Video- und Fotoaufnahmen zückten und aus allen nur erdenklichen Ecken Aufnahmen machten. Um natürlich das Ganze für die Nachwelt zu

erhalten wurden ab diesem Zeitpunkt die Aufnahmen „zentral“ erstellt und das Ereignis konnte dann als VHS-Video, oder später auch als CD erworben werden.

Über die fast schon drei Jahrzehnte ist die Entwicklung der Technik und auch der eigene Anspruch an die Qualität und Professionalität enorm gestiegen. Nicht zuletzt auch wegen der Möglichkeiten, die Gottesdienste online zu streamen und auch für einen langen Zeitraum im Internet zur Verfügung zu stellen.

Zum Tontechnikteam gehören Anne-Marie Thies, Christopher Petersen, Tobias Kaiser, Henrik Wedemeyer, Torben Schomacker und Hans-Jürgen Wedemeyer.

Steffen Grimm ist dann noch für die Ankopplung ins Internet verantwortlich tätig, also für das online streaming. Damit das dann am Ende alles klappt, müssen alle im Team zusammen funktionieren, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Wie auf der Skizze (siehe dazu die Fotos) zu erkennen ist, gibt es zwei wesentliche Bedienplätze auf der Orgelempore. Das wäre vorne links der Bedienplatz Ton und in einem kurzen Abstand dahinter der Bedienplatz Video. An diesen beiden Plätzen sitzen während des Gottesdienstes die dafür notwendigen Teammitglieder.

Der Bedienplatz „Ton“ ist dann zuständig für die Mikrofone, das sind dann ca. 5–6 Stck., sowie für die Laut-



Bedienplatz Ton



Bedienplatz Video



„Betriebsausflug“ zu Europas größtem Musikhändler, dem Musikhaus Thomann in Treppendorf.

sprecheranlage. Die Induktionsschleife für die Gottesdienstbesucher mit Hörhandicap ist ebenfalls in die Tontechnik eingebunden. Wichtig ist auch das Raumklangmikro, welches in dem mittleren Leuchter verborgen ist.

Der Bedienplatz „Video“ ist dann zuständig für die fünf Kameras, die dann je nach Bedarf zugeschaltet werden können und das gerade wichtige Geschehen aufnehmen bzw. auch direkt auf die Monitore geben.

Zusätzlich gibt es auf der Empore noch den großen Beamer, der das Bild bzw. andere Informationen auf die vordere Leinwand wirft. Dort werden dann z.B. auch die Liedtexte, oder auch Gebete übertragen.

Natürlich könnte ich jetzt alle Hersteller der technischen Geräte erwähnen, aber wir wollen hier keine Werbung machen und das würde vielleicht auch zu weit führen. Auf den Fotos erkennt man aber den technischen Umfang ganz gut.

Bemerkenswert ist aber noch die Tatsache, dass ca. 5 km Kabel in der Kirche verbaut wurden, um alles erfassen zu können und der Gesamtpreis liegt auch in einem guten fünfstelligen Bereich. Dankenswerterweise hat es aber auch zwei großzügige Spenden gegeben, was auch nicht unerwähnt bleiben sollte. Ein Dank an dieser Stelle noch einmal an die Spender.

Das war bisher aber nur die fest verbaute Technik, die grundsätzlich immer vorhanden ist. Für Konzerte, Chor

oder auch Punkt-Sieben Gottesdienste, wird die Tontechnik bei Bedarf erweitert. Dafür gibt es ein größeres Mischpult, zusätzliche Mikrofone und Geräte, die z.B. das Schlagzeug besser klingen

lassen, oder auch Effektgeräte für die Stimmen. Mit all diesen Dingen gelingt, es eine perfekte Akustik hervorzurufen.

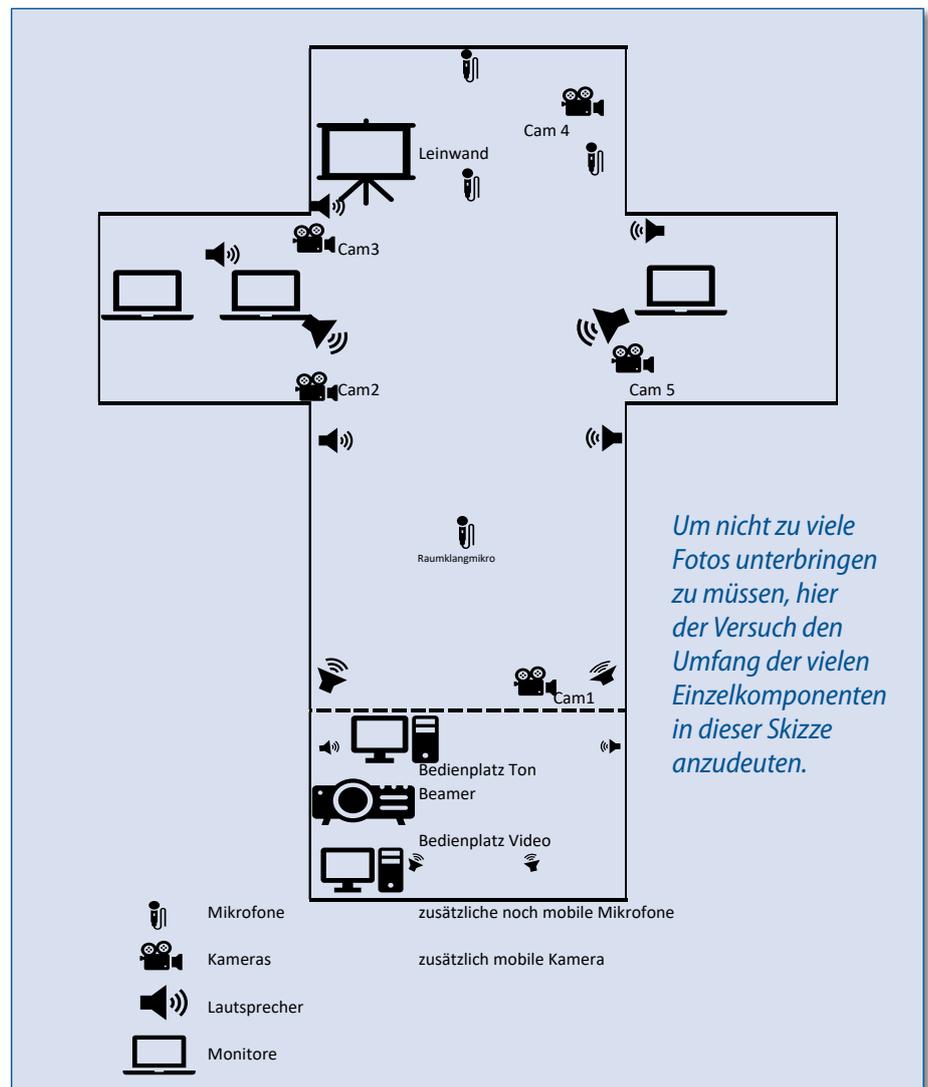
Für die Gottesdienste, die bei schönem Wetter im Außenbereich stattfinden, wird auch eine entsprechende Tontechnik aufgebaut. Bei Bedarf dann auch mobil mit dem Gemeindebus, um z.B. bei den Weihnachtsgottesdiensten in den Gemeinden einen perfekten Sound zu gewährleisten.

Man kann wirklich stolz sein, so etwas etabliert zu haben und auch immer wieder dankbar, dass es Gemeindemitglieder gibt, die sich dafür engagieren.

Wer jetzt Lust verspürt, in dem Technikteam mitzuarbeiten, darf sich gerne bei Christopher Petersen melden. Christopher ist bereits seit vierzehn Jahren im Team und hat seit einiger Zeit die Leitung von Anne-Marie Thies übernommen.

Michael Brandt

Quellen: Gespräche mit Peter, Bernd und Christopher



Unsere Medientipps zum Titelthema, ausgewählt von Liane Tödter



Podcast Digitale Kirche – eine Landkarte

Folge: Das Wort und das Fleisch

Knapp 1 ½ stündiges Gespräch zwischen Thorsten Dietz (Professor für systematische Theologie) und Martin Christian Heinerhoff (Medienpädagoge und Projektmanager) über den digitalen Wandel in der Kirche. Wie stellen sich heutige Religionsgemeinschaften auf die digitale Revolution ein. Interessantes über Historisches, von der Schrift bis zum Streamen der Gottesdienste und wie Influencer den Glauben vermitteln.

Digitale Kirche – eine Landkarte Podcast. Erhältlich, wo es Podcasts gibt, z.B. Spotify, Google Play, App Store (Apple). <https://wort-und-fleisch.de/digitale-kirche-eine-landkarte/>

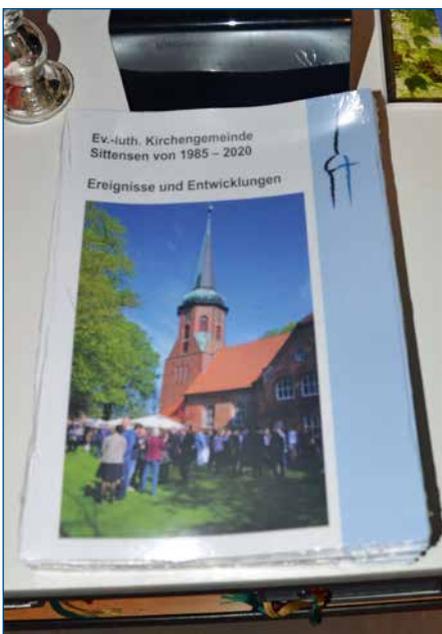


Retro sind wir einfach cooler

Humorgeschichten von den jungen Alten

Unterhaltsames humorvolles Büchlein über ein Rentnerhepaar, das von ihren Erfahrungen berichtet, die nicht nur mit der neusten Technik, sondern auch mit Alltagssituationen jeglicher Art zu tun haben. Ein vergnügliches, kurzweiliges Leseerlebnis nicht nur für 60+.

Andreas Malessa, Retro sind wir einfach cooler, Humorgeschichten von den jungen Alten, Gerth Medien, 12,95 Euro.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen von 1985 – 2020

Ereignisse und Entwicklungen

Eine mit schönen Fotos illustrierte unterhaltsame Zeitreise über die Entwicklungen, Aktivitäten, personelle Veränderungen, Feste und vieles mehr in unserer Kirchengemeinde. Eine Chronik, die dankbar macht, Erinnerungen wach hält und gleichzeitig Mut für die Zukunft macht.

Zusammengestellt von Michael Rösel, Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen von 1985-2020. Erhältlich im Turm unserer Kirche (geöffnet zu Gottesdienstzeiten und sonstigen Öffnungszeiten am Wochenende), 12 Euro.

Buchbestellung Online und per WhatsApp

Im Buchhandel können nicht vorrätige Bücher schnell, einfach und versandkostenfrei bestellt werden. Lieferbare Bücher liegen häufig schon am Tag nach der Bestellung in der Filiale zur Abholung bereit. Die Bestellung kann wahlweise online, z. B. unter www.geniallokal.de, telefonisch oder in der Filiale erfolgen. Papier Ehlen bietet zudem eine Buchbestellung per WhatsApp-Nachricht an. Die Buchhandlung nimmt Bestellungen unter 01577 6379325 entgegen und schickt eine Nachricht, sobald das gewünschte Buch angekommen ist.



Podcast Wie gut predigt KI? ReFlab.ch Theo-lounge

Ein Gespräch mit Jonas Simmerlein

Fragen an Jonas Simmerlein (Theologe, Religionsphänomenologe und der Mann hinter den KI-Gottesdiensten)

Auf dem Kirchentag 2023 hat er einen Gottesdienst von KI gestalten und mit Avataren darstellen lassen. Interessante Unterhaltung über die Erwartungshaltung an die neue Technologie, über Ethik, religiöse Tradition und die spannende Frage, wer die Verantwortung hat, wenn wir KI einfach machen lassen.

Wie gut predigt KI? Podcast. Erhältlich, wo es Podcasts gibt, z.B. Spotify, Google Play, App Store (Apple). <https://www.reflab.ch/wie-gut-predigt-ki-ein-gespraech-mit-jonas-simmerlein/>



Triff... Paulus

Ein 25minütiges Video nicht nur für Kinder über Paulus, den einflussreichsten Influencer seiner Zeit. Als Wanderprediger hat er die Botschaft des Glaubens an Jesu verbreitet und seine Briefe an die Gemeinden sind ein wichtiger Bestandteil der Bibel und sein Hohelied der Liebe tagessaktuell. Das bekannte christliche Rap-Duo O´Bros spricht über ihre Beweggründe, den Glauben musikalisch z.B. mit dem Hit „real life“ weiter zu geben.

Video auf KiKA Mediathek, <https://www.kika.de/triff/triff/videos/paulus-106.html>

Stellenausschreibung auf unserer Homepage

Zum Ende des Jahres ist die Stelle der / des Pfarramtssekretär*in und in der Friedhofsverwaltung neu zu besetzen. Eine

Aufteilung beider Anteile ist möglich. Die Stellenausschreibung findet sich auf unserer Homepage.

Anziehungspunkt: Helfende Hände gesucht und geänderte Öffnungszeiten im Sommer

Der Anziehungspunkt in Sittensen sucht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Lust und Zeit haben, an einem der beiden Öffnungstage das Team zu unterstützen. Im Anziehungspunkt können alle einkaufen, nicht nur Menschen mit geringem Einkommen. In dem Geschäft gibt es preiswerte und gut erhaltene Kleidung für Frauen, Männer und Kinder sowie Spielzeug und Nützliches für den Haushalt. Im Erdgeschoss befindet sich die Damenabteilung. Im Obergeschoss die Herren- und Kinderabteilung sowie Haushaltswäsche und Spielzeug. Im Nebengebäude ist ein Kleinmöbellager zu finden.

Ehrenamtliche Kräfte können sich einen Bereich und eine von vier Schichten

aussuchen, in denen sie mitarbeiten möchten. Zu den Aufgaben gehören das Sortieren, Packen/Einräumen und Verkaufen der gespendeten Sachen.

Das Geschäft am Markt 6 ist in den Sommermonaten am Mittwoch von 9-12 Uhr und von 15-18 Uhr geöffnet.

Donnerstags öffnet der Anziehungspunkt bis auf weiteres nur noch vormittags von 9-12 Uhr. Vom 18.07. bis 21.08.2024 geht der Anziehungspunkt in die Sommerpause und bleibt geschlossen.

Träger des Anziehungspunktes in Sittensen ist das Diakonische Werk im Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerförde-Zeven. Die Leitungen des Anziehungspunktes sind: Anne Dodenhof und Christine Gruber. Kontakt: 04282 / 5942719



SPONSOREN

Mobile Fußpflege
Yvonne Hauschild  T. 0178 / 82 52 106

ALDAG 27419 Hamersen
Scheeßeler Str. 3
Tel. 04282-750
Fax 04282-5516
www.aldag-hamersen.de
Heizung – Sanitär

Immergrün
Blumen & Geschenke
Anna-Lena Burfeind
Jahnstraße 3 / 27419 Sittensen
Tel./Fax: 04282 / 591620

BURFEIND BESTATTUNGEN
Inh. Uwe Burfeind – Fachgeprüfter Bestatter
Im Haselbusch 1
27419 Hamersen **Tel. 04282 - 800**
www.burfeind-bestattungen.de

Friedhofsgärtnerei Hauschild Regina Hauschild-Wilkens
• Grabpflege • Wechselbepflanzung • Grabneuanlagen
• Vertragspartner der Treuhandstelle • Dauergrabpflege
R.H. Bockeler Bundesstraße 2 · 27404 Bockel/Gyhum
Tel. 0 42 86 / 92 51 60 · Mobil: 0175 / 325 30 88

mobile Fußpflege
Iris Brunkhorst 
Sittensen und Umgebung
Tel. 04282-590751 Handy 0176 -34353730

Vierdener Reifenhalle
Inhaber Jürgen Papst
Dorfstraße 31, 27419 Vierden
Tel. (04282) 592772,
Fax (04282) 592764

**Bau- u. Möbeltischlerei • Fenster in Holz u. Kunststoff
Rollläden • Einbruchschutz
Innenausbau • Insektenschutzgitter**
HEINZ DRÖSEMAYER
Tischlermeister
HD 27419 Sittensen • Bahnhofstr. 8 • Tel. 04282-1539

PAPIER EHLEN GmbH & Co. KG
SCHREIBWAREN, BÜCHER UND MEHR
Bahnhofstr. 24 · 27419 Sittensen
Tel. 0 42 82/20 12 · Fax 0 42 82/5 94 73 29
Bestellungen: Whats-App 01 57 76379325
oder: E-Mail: libri@papier-ehlen.de

Autoservice Vierden
Inh. Matthias Kehn
Wartung und Reparatur von Fahrzeugen aller Art
TÜV/AU, Gasurmüstung, Reifen- und Klimageservice
27419 Vierden · Hauptstraße 10
Telefon 042 82/18 21 oder 32 31, Fax 5 93 05 65



Max und seine Freunde zu Besuch im Gemeindemagazin

Danke, dass ich so wunderbar gemacht bin!

Es ist später Nachmittag. Die Sonne scheint und die Luft flimmert. Auf dem Hof von Bauer Diercks ist nichts los. Die Familie ist auf Einkaufstour nach Posthausen gefahren. Der kluge Esel Jakob und das Schaf Peggy stehen auf der Weide am Bach. Selbst Max, der freche Waschbär, hat sich schon zu ihnen gesellt. Alle drei dösen im Schatten der großen alten Pappel. Langsam wird die Luft erträglicher und es kommt Bewegung in die tierischen Freunde. „Mann, quengelt Max, „wo bleibt denn die Lisa?“ Lisa ist die Tochter von Bauer Diercks, sie versorgt die Tiere mit Futter. Jakob nimmt noch einmal einen großen Schluck kaltes Bachwasser und antwortet ihm lachend: „Du hast wohl schon Hunger, mein ungeduldiger Freund.“ Dabei wackeln seine riesigen Ohren lustig auf und ab. Peggy stöhnt und meint: „Wie kannst du bei dieser Hitze Hunger haben. Ich glaube,

ich bekomme keinen Bissen runter.“ „Kein Problem, ich nehme deine Ration gerne, ich habe Riesenhunger, und der hat nichts mit dem Wetter zu tun“, entgegnet Max frech. Jakob muss noch heftiger lachen und verschluckt sich fast am Wasser.

Plötzlich steht Lisa vor den tierischen Freunden

„Was ist denn so lustig?“ will Lisa wissen, die plötzlich vor ihren tierischen Freunden steht. Max, Peggy und Jakob freuen sich riesig und bestürmen sie mit Fragen: „Wo warst du?“ will Max wissen. „Hast du das Smartphone bekommen, was du so gerne haben wolltest?“ fragt Peggy neugierig. Jakob mahnt die beiden anderen: „Nun lasst Lisa doch erst einmal ankommen.“ Lisa legt ihren Rucksack ab. In dem hat sie ihre Schulsachen. Die Sommerferien sind vorbei und die

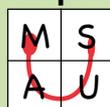
Schule hat wieder angefangen. Sie kramt im Rucksack und holt ein großes Bund frische Möhren und eine Tüte mit Keksen hervor. Max reibt sich freudig die Pfoten und ruft begeistert: „Mmmh, endlich was zu futtern!“ Großes Gelächter schallt über die Weide. Lisa verteilt alles rasch an die Freunde. Mit den restlichen Keksen setzt sie sich dann im Schneidersitz ins Gras. Sie lehnt sich seufzend an den Stamm der großen alten Pappel und fängt an zu berichten: „Wie ihr wisst, habe ich zum Geburtstag einen Gutschein für ein Handy bekommen. Endlich, es wurde auch Zeit. Meine Freundinnen haben alle schon eins. Nach der Schule ist die ganze Familie zum großen Elektronik-Fachhandel gefahren. Papa hatte irgendwie die Spenderhosen an. Er hat mir mein Handy und der Mama hat er einen Wisch- und Saug-Roboter gekauft. Amelie hat einen Vorschul-Lern-Com-

Max Waschbär rätselt ...

Wortschlangen

Max ist verwirrt. Bei dem Buchstabengewirr sind Worte verborgen, die plötzlich erscheinen, wo vorher nur ein ungeordneter Buchstabensalat zu sehen war! Betrachte die Buchstaben und du findest die „Schlange“, die sich durch die Buchstaben windet. Du kannst Max dabei helfen.

Beispiel:



Probier's mal! Viel Spaß!

► MAUS

1	O	N	2	U	A	6	E	N	T	N			
	M	D		T	O		T	R	E	I			
3	G	Z	G	F		7	E	B	A	8	R	R	H
	U	E	U	L			N	T	E		A	T	A
4	T	T	A	R			R	E	U		U	M	F
	A	S	T	U		9	E	G	U	10	E	R	S
5	T	E	R	C			G	Z	E		V	U	U
	U	P	M	O			U	L	F		I	N	M

puter in pink und Matthias hat eine Geldspritze zu seinem neuen Tablet bekommen.“ „Da war der Bauer aber wirklich großzügig,“ kommt es bewundernd von Peggy. „Und für sich selbst hat er nichts gekauft?“, will Max wissen. Lisa lacht und erzählt: „Er hat sich letzte Woche einen neuen Schlepper bestellt. Ein richtig tolles Gerät ...“ „Was ist denn ein Schlepper?“ unterbricht Max Lisa. „Will der Bauer jetzt umsatteln und einen Abschleppdienst aufmachen?“ Peggy kichert. „Nein,“ antwortet Lisa, „ein Schlepper ist ein anderes Wort für Trecker oder Traktor. Das ist das wichtigste Gerät auf einem landwirtschaftlichen Betrieb wie unserem Bauernhof. Also dieser neue Schlepper hat alles, was man sich so vorstellen kann. Digitale Vernetzung mit seinem Büro. Die Kabine ist jetzt klimatisiert und luftdruckgefedert. Sie hat ein Assistenzsystem, ein digitales Amateurbrett mit einem großen Bildschirm und vieles mehr. Einfach ein richtig moderner High-tech-Traktor. Papa ist schon ganz aufgeregt und freut sich riesig auf seinen neuen Schlepper, so wie ich mich auf mein erstes Handy gefreut habe.“

„Also gibt es jetzt auch schon moderne Technologie auf dem Hof – Bauer Diercks macht auf digital ...“ frotzelt Max. „Max,“

kommt es tadelnd von Jakob „kaum bist du satt, wirst du schon wieder frech.“ Jakob nimmt noch einen großen Schluck kühles Wasser und fängt an zu erklären: „Es stellt sich doch die Frage: Was ist moderne Technologie? Eigentlich ist Technologie die Lehre von der Technik. Und unter Technik versteht man alle Gegenstände, die der Mensch erfunden, gemacht oder gebaut hat, wie z.B. Maschinen, Geräte, Apparaturen, Traktoren und vieles mehr. Streng genommen kann man auch schon einfache Werkzeuge, wie einen Hammer, einen Spaten oder eine Axt, als Technik ansehen. Die moderne Technologie spielt für uns

Vor hundert Jahren zogen noch Pferde oder Ochsen den Pflug

alle eine wichtige Rolle. Noch vor gut 100 Jahren hatten Lisas Großeltern und Ur-Großeltern keine Ahnung von technischem Fortschritt. Da zogen Pferde und Ochsen den Pflug oder andere landwirtschaftliche Geräte. Der Alltag sieht heute doch ganz anders aus als damals. Dank der raschen technischen Entwicklung ist das Leben in vielen Bereichen leichter geworden. Speziell wenn es um die Informationsbeschaffung geht, sind wir vorherigen Jahrgängen deutlich voraus. Die Jugend,

also du Lisa, aber auch ältere Jahrgänge, wie die deiner Großeltern, sind heute größtenteils abhängig von Internet, Smartphone und Co. Die Menschen kochen heute ihren Kaffee mit Pad-Maschinen oder reinigen ihre Häuser und Wohnungen mit einem Saug- und Wisch-Roboter, wie jetzt auch deine Mutter. Es gibt intelligente Hausgeräte wie der Herd oder der Kühlschrank, die sich wie von Zauberhand einschalten oder scheinbar sich wie von selbst wieder auffüllen.“

Max bekommt große Augen und fragt ungläubig: „So eine Art Tischlein-deck-dich-Kühlschrank? So einen hat dein Vater nicht zufällig auch noch spendiert?“ Lisa, Peggy und auch Jakob fangen laut an zu lachen. Max versteht die Welt nicht mehr. „Warum lacht ihr mich aus?“ fragt er irritiert. Peggy beruhigt ihn sofort und erklärt ihm: „Wir lachen dich nicht aus, wir lachen, weil du so unglaublich überrascht ausgesehen hast, als du von diesem sogenannten Zauber-Kühlschrank gehört hast.“ Max fasst nach: „Gibt es so einen Kühlschrank wirklich?“ Jakob nickt und fährt fort: „Solche Kühlschränke können mehr als nur Lebensmittel kühlen. Er kann einem sagen was bald aufgebraucht ist oder was besorgt werden muss. Oder welche Lebensmittel schnell verbraucht



Max Waschbär erzählt Witze ...

– Lehrer: „Wer von euch weiß, was es vor 100 Jahren noch nicht gab?“ „Computer“ „Fernseher“ „Internet“ „Handys“ „Meine kleine Schwester und mich ...“ –
– Facebook: „Ich kenne jeden!“
Wikipedia: „Ich weiß alles!“
Google: „Ich finde alles!“
Internet: „Ohne mich geht gar nichts!“
Strom: „ACH WIRKLICH ...?“ –

– Wie viele Software-Entwickler braucht man um eine Glühbirne auszuwechseln? Keinen, das ist ein Hardware Problem ...! –
– Was macht ein Pirat am Computer? ... Er drückt die ENTER-TASTE ...! –
– Warum ist das WLAN hier so langsam? ... Weil die Luft so dick ist ...! –
– Der Vertreter hat Bauer Harms eine Motorsäge aufgeschwatzt. Er hat dieses Wun-

... echt witzig!

derwerk der Technik in den allerhöchsten Tönen angepriesen. Wütend kreuzt Bauer Harms am nächsten Tag mit der Säge bei ihm auf. „Das Ding taugt überhaupt nichts, nicht einmal fünf Bäume habe ich damit geschafft.“ „Das verstehe ich aber nicht.“ Kopfschüttelnd nimmt der Vertreter die Säge zur Hand und wirft den Motor an. „Nanu?“, fragt Bauer Harms ganz erstaunt „was ist denn das für ein Geräusch ...?“ –

werden müssen, weil die Haltbarkeit bald abläuft. Dank des Internets, einer WLAN-Verbindung und einer Smart-Home-App, weitere technische Hilfsmittel, bindest du alle Geräte problemlos in das Netzwerk, genannt Smart Home, eines Haushaltes ein. Das heisst, alle Geräte dieses Haushaltes stehen untereinander in Verbindung, wirken gemeinsam und werden zentral gesteuert. Und das Beste: Das kannst du auch aus der Ferne zum Beispiel einem Handy ...“ „Lisa,“ Max wendet sich ihr begeistert zu „du hast jetzt doch auch ein Handy. Dann musst du deinen Vater überzeugen, dass wir so einen tollen Kühlschrank unbedingt brauchen und ...“

Die tierischen Freunde und Lisa haben Mühe sich das Lachen zu verkneifen und kichern in sich hinein. Max ist ein wenig beleidigt und dreht ihnen den Rücken zu. Jakob versucht ernsthaft seine Ausführungen fortzusetzen: „Ihr seht, dass die moderne Technologie jede Menge zu bieten hat. Da ist in erster Linie die Kommunikationstechnik zu nennen. Mit einem Handy oder Smartphone, wie Lisa jetzt auch eines hat, kann man zu jeder Zeit mit seiner Familie und seinen Freunden in Kontakt treten. Und das rund um die Welt. Es ist einfach toll,

was die moderne Technologie so ermöglicht. Dabei verändert sie sich ständig und was gestern noch topaktuell war ist morgen schon oder in naher Zukunft wieder veraltet. Wir sind schneller, schlauer und genauer mit ihr. Sie macht uns das Leben leichter ...“

Vor 50 Jahren hat sich kaum jemand für den ersten Computer interessiert

Lisa nickt bestätigend und wirft ein: „Wir haben mal im Unterricht über Meilensteine in der Technik gesprochen. Es ist erstaunlich, dass sich damals kaum jemand für den ersten Computer interessiert hat. Der deutsche Bauingenieur Konrad Zuse hat ihn 1941 in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Computer hatte den Namen »Z3«. Er war so groß wie eine Schrankwand. Diese Erfindung gilt weltweit als der erste Computer. Und heute, rund 70 Jahre später, ist es möglich, unser gesamtes Leben über einen Mini-Computer – das Smartphone – zu organisieren: Nachrichten zu schreiben, Fotos und Videos zu machen, telefonieren, einkaufen, uns verlieben, Filme schauen, Termine verwalten, Vokabeln zu lernen, Schritte zu zählen und vieles mehr. Einfach unvorstellbar erstaunlich und von Menschen gemacht ...“

Jakob fällt voller Begeisterung Lisa ins Wort: „Immer schneller, immer leistungsfähiger übernehmen Computer immer mehr Aufgaben. Nichts geht mehr ohne Computer. Der Neurowissenschaftler und Science-Slammer Henning Beck hat mal mit einem Schmunzeln gesagt: „Computer sind genauso dumm wie vor 50 Jahren. Heute sind sie nur etwas schneller dumm.“

„Das ist echt lustig, das mit den dummen Computern, aber was hat er damit gemeint?“ will Max wissen. Peggy schaut den Waschbären kopfschüttelnd an und sagt zu ihm: „Wenn du etwas geduldiger bist, hätte Jakob bestimmt schon erklärt, was es damit auf sich hat.“

Jakob nimmt noch einen großen Schluck Wasser und fährt fort: „Dieser Beck forscht über das Nervensystem und meint damit, dass trotz aller Supercomputer und all dem technischen Fortschritt, am Ende immer nur eines bleibt, was entscheidend ist. Und das ist das menschliche Gehirn. Das Gehirn ist ein gigantisches Netzwerk von Nervenzellen und verarbeitet Informationen. Auf andere Weise als ein Computer, aber genau das macht es auch so besonders. Er sagt, ein Gehirn müsse kreativ, ideenreich und auch ein bisschen »verrückt« sein. Es muss Fehler machen können und Dinge neu kombinieren können. Denn ohne diese wunderbar seltsame Eigen-Entwicklung würde es keine Geistesblitze geben. Das sagt dieser Henning Beck. Es ist also gut, dass Menschen Fehler machen, Umwege gehen und die Welt manchmal aus einem verrückten Blickwinkel betrachten. Das macht den Menschen kreativ. Der Mensch ist nicht perfekt, aber wunderbar gemacht. Das sagt auch David in der Bibel. »Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast! Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich!« (Psalm 139, 14). Es geht nichts mehr ohne Computer? Das kann sein, aber ohne diesen wunderbar gemachten Menschen geht es eben auch nicht. Gott sei Dank ...“ „Amen“, kommt es begeistert von Lisa, Peggy und Max.

Astrid Stein



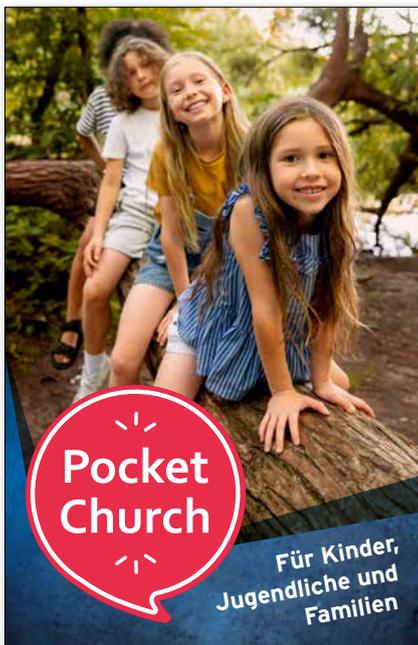
Pocket Church – deine Kirche für die Hosentasche!?

Du möchtest wissen, welche Angebote es für Kinder, Jugendliche und Familien bei uns in der Kirchengemeinde gibt? Dann ist die „Pocket Church“ genau das richtige für dich! Scannst du den QR-Code auf einer kleinen Plastikkarte, die in jede Hosentasche passt, dann landest du direkt auf unserer Seite der Pocket Church. Dort kannst du auswählen, welche Angebote du suchst. Vielen Dank an alle, die die Idee von Beginn an unterstützt, weiterentwickelt und schließlich um-

gesetzt haben. Auch die Webseite wurde dafür umstrukturiert und angepasst. Ein besonderer Dank für das Designen der Karte geht an Melanie Berend. Die Karten liegen demnächst im Gemeindehaus, in der Kirche und im Kirchenbüro aus. Außerdem verteilen wir die Karten auf unseren Veranstaltungen.



Julia Schöler



Für dich, deine Freundinnen & Freunde und deine Familie:

AKTIONEN UND EVENTS, FREIZEITEN, REGELMÄßIGE GRUPPEN & VIELES MEHR

Scanne den QR-Code und du landest direkt auf unserer Seite der Pocket Church. Hier findest du die aktuellsten Infos zu unserem Programm.



www.kirche-sittensen.de/Angebote/Pocket-Church

Ansprechpersonen
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen

Für Kinder und Familien: Diakonin Julia Schöler Tel. 0157 33 14 95 01 julia.schoeler@evlka.de	Für Jugendliche: Diakon Dieter Wiemann Tel. 04282 50 97 56 dieter.wiemann@evlka.de
---	--

 Kirche Sittensen
 kirche_sittensen





Kinder-Gottesdienst-Termine ...

Kinder-Gottesdienst in ...

KiGo in Freetz um 10.00 Uhr

- Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat
- 📍 im ALTEN Feuerwehrhaus in Freetz

Juni: 9. Juni

Juli: Allen schöne Sommerferien!
(Sommerferien: 24.6. – 4.8.2024. 23.6. kein KiGo in Freetz!)

August: 11. August *

(*Am 25. August findet im Rahmen der 1000-Jahr-Feier ein gemeinsamer Kindergottesdienst in Sittensen statt)

KiGo in Kalbe um 10.00 Uhr

- Jeden 2. Sonntag im Monat
- 📍 im Dorfgemeinschaftshaus in Kalbe

Juni: 9. Juni

Juli: Allen schöne Sommerferien!
(Sommerferien: 24.6. bis 3.8.2024.)

August: 11. August

– In den Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt! –

Aktuelle Informationen zum Kindergottesdienst sind über die Homepage der Kirchengemeinde zu erfahren.

Kontakt: Julia Schöler, E-Mail: julia.schoeler@evlka.de, Tel. (01573) 31 49 50 1

Was sonst so los ist ...

Kinderchor

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

- **montags**
von 16.30 bis 17.30 Uhr
- 📍 im Gemeindehaus*

Kontakt:

Kerstin Heins, Tel. (04282) 59 05 40,
Birgit Brosig, Tel. (04282) 59 20 63

Rappelkiste

Treffen für Eltern und Großeltern mit Kindern bis zu 3 Jahren.

- **freitags**
von 9.45 bis 11.00 Uhr
- 📍 im Gemeindehaus*

Kontakt:

Kristin Lausch, Tel. (04282) 78 99 66 9

TEN SING KIDZ

für Kids/Jugendliche der 5. bis 7. Klassen.

- **freitags**
von 16.30 bis 18.30 Uhr
- 📍 im Gemeindehaus*

Kontakt:

Dieter Wiemann, Tel. (04282) 50 97 56
E-Mail: dieter.wiemann@evlka.de

TEN SING

Für junge Leute von 13 bis 19 Jahre, um innerhalb eines Jahres eine Bühnenshow auf die Beine zu stellen.

- **donnerstags**
um 19.00 Uhr
- 📍 im Gemeindehaus*

Musik, Theater, gemeinsame Aktionen, Jesus Christus und vieles mehr ...

Kontakt:

Dieter Wiemann, Tel. (04282) 50 97 56
E-Mail: dieter.wiemann@evlka.de

Jugendkreis

Für Jugendliche ab 14 Jahre, um einmal in der Woche Gemeinschaft zu erleben.

- **mittwochs**
um 19.00 Uhr
- 📍 im Gemeindehaus*

Zusammen klönen, sich über spannende Themen unterhalten, Spiele spielen, Filme schauen – alles was Jugendlichen so Spaß macht. Wenn du einen Freund/Freundin mitbringst, wir freuen uns über jeden, der Lust hat dabei zu sein.

* Scheeßeler Str. 6, 27419 Sittensen

Das war die Jungschar-Freizeit 2024

Wow, was für eine coole Zeit! Sechs Tage Ferien auf der Insel Borkum und das mit 44 ganz unterschiedlichen Kindern im Alter von 8 – 13 Jahren und dazu noch ein 9-köpfiges Mitarbeiter:innen-Team.

Wie jedes Jahr gab es auch dieses Jahr in den Osterferien eine Jungscharfreizeit. Jungscharfreizeit heißt sie, weil wir auf dieser Freizeit ganz viele Elemente der Jungschararbeit nutzen, z.B. bei den Themeneinheiten, beim Spieleprogramm und ganz besonders beim Ankerlichten am Abend.

Das ist eine Tradition auf unserer Freizeit, jeden Abend wird der große Jungscharanker (ein Anker aus Sperrholz) versteckt und muss von den Kindern gesucht werden. Natürlich ist man da stolz, wenn man den Anker unter Jubel in den Gruppenraum tragen und in die Mitte legen kann.

Der Jungscharanker steht für den festen Halt, den wir in

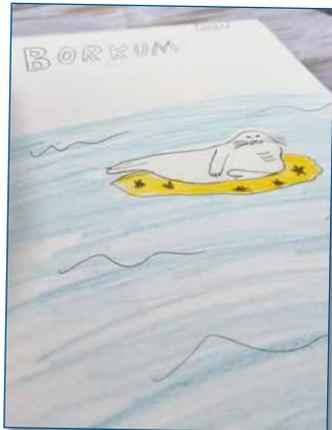
unserem Glauben an Jesus Christus haben. Eigentlich ist es ja ein Ankerkreuz und rundherum noch ein Kreis für die Gemeinschaft.

Fast jeden Tag gab es ein Thema, dieses Jahr ging es um König David, dann gab es viele bunte Workshops, wie man auf den Bildern sieht. Nachmittags und abends gab es dann noch jede Menge buntes Spiele- und Actionprogramm. Und dann jeden Abend, kurz vorm ins Bett gehen das Ankerlichten und den Abendabschluss, auch Spätschicht genannt.

Wir hatten zusammen eine tolle Zeit, viele Erlebnisse und am Ende ist es immer ein bisschen schade, dass die Zeit schon vorbei ist. Aber nächstes Jahr gibt es ja wieder eine Jungscharfreizeit und alle, die dann im richtigen Alter sind, können sich schon darauf freuen.

Dieter Wiemann





Wunschewand im Gemeindehaus

Vielleicht hast du sie schon entdeckt – die Wunschewand im Gemeindehaus! Sie befindet sich direkt beim unteren Eingang im Gemeindehaus. An dieser Wand hängen Wunschzettel – das können Wünsche für Anschaffungen, Mitarbeit, Aktionen... in unserer Kirchengemeinde sein. Wer einen Wunsch erfüllen möchte, nimmt sich einen Wunschzettel. Diese Wunschewand darf gerne weiter wachsen bzw. im ständigen Austausch sein. Schaut gerne mal vorbei. Wer Lust hat, diese Wunschewand zu verwalten, darf sich gerne bei mir melden.

Julia Schöler

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir blicken auf ereignisreiche Wochen in unserer Gemeinde zurück. Am weitesten gereist war dabei wohl Magret Halm. Mit einer Delegation des Kirchenkreises war sie Ende März für 2 Wochen nach Südafrika aufgebrochen, um die Gemeinden unseres dortigen Partnerkirchenkreises zu besuchen. Wir freuen uns, dass sie wohlbehalten mit vielen guten Eindrücken wieder zurück ist. Im Gottesdienst am 23. Juni wird sie ein wenig davon berichten.

Auf eine ganz andere Reise begaben sich Kinder aus unserer Gemeinde, es ging zur Jungscharfreizeit auf die Insel Borkum. Auch hier danken wir für die schönen Erfahrungen und die Gemeinschaft, die ihnen dort geschenkt war.

Wer hier blieb, konnte sich ebenso an manchem freuen. Zum Beispiel an dem Konzert kurz vor Ostern. Eingeladen hatten diesmal gleich zwei Kantoreien: Die unsere und die aus der Kirchengemeinde Zeven. Olga Chumikova hatte in Zeven für ein paar Monate Vertretungsdienste übernommen – und da lag es nahe, so etwas einmal zu probieren. Klares Fazit: Es hat sich wirklich gelohnt.

Ein paar weitere Dinge möchte ich nennen: Am Gründonnerstag erlebten wir einen eindrücklichen Gottesdienst mit gemeinsamen Essen und Abendmahl im Gemeindehaus. Am Ostersonntag ging es in aller Frühe los. Um 6 Uhr Sommerzeit begann der Gottesdienst und anschließend gab es Frühstück im Gemeindehaus. Bei beiden Veranstaltungen war der Saal voll besetzt und unser Dank gilt dem Küchenteam, das wie immer ein vielfältiges und reichhaltiges Essen bereit hielt.

Nach Ostern lud die Gartenkirche zum Verweilen ein, über 700 Besucher/innen kamen, um mit den Pflanzen Gottes Gegenwart in der Kirche noch einmal ganz anders zu spüren. Im Anschluss konnten wir uns an vier Konfirmationsgottesdiensten freuen, in denen fast 60 Jugendliche aus unserer Gemeinde eingesegnet wurden.

Dankbar sind wir auch für die Kirchenvorstandswahlen, die Anfang März stattfanden. Ich danke den 12 Kandidaten, die sich zur Wahl stellten. Neun sind nun gewählt, drei weitere Personen wurden berufen. Näheres, auch den Termin für die Einführung, finden Sie weiter hinten im Gemeindegemagazin.

Erwähnen möchte ich auch ein Praktikum, das ein Jugendlicher im Rahmen seiner schulischen Ausbildung in unserer Gemeinde machte. Jonte Haase schaute zwei Wochen in die verschiedenen Arbeitsbereiche der Gemeinde hinein. Für ihn, wie er sagte, eine wirklich gute Zeit. Auch wir danken ihm für die Dinge, die er hier eingebracht hat.

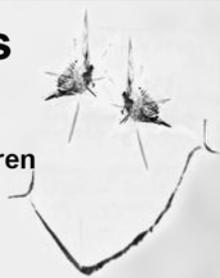
Die nächsten Monate sind in der Börde an einigen Orten von den 1000-Jahr-Feiern geprägt. Dankbar können wir sein, dass Menschen hier seit so vielen Jahrhunderten ihr zu Hause finden. Der zentrale Festgottesdienst soll am 25. August in unserer Kirche stattfinden. Dazu laden wir jetzt schon sehr herzlich ein. Darüber hinaus gibt es Andachten auf einzelnen Dörfern, ebenso monatlich weitere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde. Im Juli einen P7-Gottesdienst in Klein Meckelsen unter freiem Himmel, am 11. August ein großes Blechbläserkonzert auf der Waldbühne Königshof, bei dem auch unser Posaunenchor mitwirkt, am 6. September die Nacht der Kirchen im Anschluss an den PunktSieben-Gottesdienst. Hier werden die Selbstständig Evangelisch-lutherische Kirche, die Freie evangelische Gemeinde und unsere Gemeinde die Türen öffnen und zu einem Programm einladen, bei dem man die Gemeinden ein wenig kennen lernen kann. Am 22. September folgt dann der Tag des Friedhofs und im Oktober eine Open-Air-Veranstaltung zum Reformationstag.

Freuen wir uns also auf den Sommer und auf viele Begegnungen in den nächsten Wochen.

*Mit einem herzlichen Gruß in jedes Haus –
Ihr Pastor Andreas Hannemann*

Weil wir Ihr ganzes Auto können!

Glas- und alle weiteren Reparaturen und Service aus einer Hand.



WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO
Auto-Elektrik Höyns
27419 Sittensen · Lindenstr. 10
Tel. 04282/2615 · Fax 5667
www.autoelektrik-hoeyns.de

autoglas plus
SilverDAT inside

Praxis für Physiotherapie
Inh. Anja Wichern

Bahnhofstraße 12
27419 Sittensen

Tel.: 04282 - 53 09



Behandlungszeiten:

Mo. - Do. 07.20 - 19.00 Uhr
Fr. 07.20 - 14.00 Uhr



Die gewählte Mitglieder mit den Pastoren (von links nach rechts): Pastor Sven Kahrs, Doris Miesner, Tobias Höper, Marion Gurtschmann, Uwe Hauschild, Uwe Pape, Christian Burfeind, Christiane Schliwa, Jürgen Klensang, Marlies Holst, Pastor Andreas Hannemann



Neuer Kirchenvorstand wird eingeführt

Die Kirchenvorstandswahlen in Ev.-luth. Landeskirche Hannovers haben in diesem Jahr erstmals schwerpunktmäßig per Brief und im Onlineverfahren stattgefunden. Die Wahlbeteiligung lag in Sittensen und den umliegenden Dörfern mit knapp 28 Prozent deutlich über der von 2018. Zum Vergleich: Im gesamten Bereich der Landeskirche gab es eine Beteiligung von etwa 25 Prozent. Ein großes Dankeschön geht an den Wahlvorstand, der für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat!

Inzwischen hat das noch amtierende Leitungsgremium gemeinsam mit den neu gewählten Kirchenvorsteher*innen drei weitere Mitglieder berufen. Im Gottesdienst am 26. Mai um 10 Uhr wird der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet.



Die berufenen Mitglieder: Marc Carlson, Mareike Bosshammer, Dorothee Schwanholt



Diakoniestation
ambulanter Pflegedienst
und 4 Tagespflegen

Regionen: Gnarrenburg, Selsingen, Sittensen und Zeven

Tel.: 04281 / 95 184 - 0

Diakoniestation des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven gGmbH
Lohmanns Hoff 2, 27404 Heeslingen

www.dstbz.de

HARALD MEYER
ELEKTRO | HEIZUNG | SANITÄR



Kontakt



Harald Meyer Installationen GmbH
Hansestraße 20 | 27419 Sittensen
T 04282 2570 | www.meyer-haustechnik.de
service@meyer-haustechnik.de

Veranstaltungen

JUNI 2024

Mittwoch, 5. Juni

15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier für Geburtstage ab 75 Jahre
im Monat Mai

19.30 Uhr Bibelabend und Hauskreisvorbereitung,
Thema: Die zehn Brautjungfern (Mt 25,1-13)

Dienstag, 11. Juni

15 Uhr bis 16.30 Uhr Offenes Singen für Senior: innen
im Gemeindehaus im Großen Saal

Sonntag, 16. Juni

18 Uhr Konzert Brass con Brio in der Kirche

Dienstag, 25. Juni

14.30 Uhr Seniorentreff im Gemeindehaus im Großen Saal

JULI 2024

Mittwoch, 3. Juli

15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier für Geburtstage ab 75 Jahre
im Monat Juni

KEINE HAUSKREISVORBEREITUNG (FERIEN)

Dienstag, 9. Juli

15 Uhr bis 16.30 Uhr Offenes Singen für Senior: innen
im Gemeindehaus im Großen Saal

Dienstag, 30. Juli

14.30 Uhr Seniorentreff im Gemeindehaus im Großen Saal

Mittwoch, 31. Juli

19.30 Uhr Bibelabend und Hauskreisvorbereitung,
Thema: Die beiden Söhne (Mt 21,28-32)
(statt regulär 7. August!)

AUGUST 2024

Mittwoch, 7. August

15 Uhr Senioreng Geburtstagsfeier für Geburtstage ab 75 Jahre
im Monat Juli

Sonntag, 11. August

18 Uhr 1000 Jahre Sittensen: Bläserkonzert auf der
Waldbühne Königshof

Dienstag, 13. August

15 Uhr bis 16.30 Uhr Offenes Singen für Senior:
innen im Gemeindehaus im Großen Saal

Dienstag, 27. August

14.30 Uhr Seniorentreff im Gemeindehaus im Großen Saal

Die Kirche ist am Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

MONATSSPRUCH FÜR JUNI

Mose sagte: Fürchtet
euch nicht! Bleibt stehen
und schaut zu, wie
der HERR euch heute
rettet!

EX 14,13

MONATSSPRUCH FÜR JULI

Du sollst dich nicht
der Mehrheit
anschießen, wenn sie
im Unrecht ist.

EX 23,2

MONATSSPRUCH FÜR AUGUST

Der HERR heilt, die
zerbrochenen Herzens
sind, und verbindet
ihre Wunden.

PS 147,3

Unser Männer-Stammtisch geht in Serie

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr.

Im Februar hatte eine kleine Gruppe von Männern aus unserer Kirchengemeinde erstmals alle Interessierten zu einem Männer-Stammtisch eingeladen. An zunächst drei Terminen wollte man in lockerer Atmosphäre neue Kontakte knüpfen, alte Bekanntschaften auffrischen und gemeinsam überlegen, wie es mit der Männer-Arbeit in der Kirchengemeinde weiter gehen könnte. Dabei sind viele Ideen entstanden: von gemeinsamen Aktionen über Ausflüge bis hin zu Freizeiten. Zugleich wurde der Stammtisch als Forum genutzt, um zu Angeboten der Kirchengemeinde für Männer einzuladen, z.B. zum „Herren-Kochabend“ oder dem Männerabend „Drehmoment“ mit Interview, Gesprächen und Live-Musik.

Nach bislang drei Treffen in wechselnder Zusammensetzung und mit bis zu 25 Teilnehmern war sich die Runde einig: Der Stammtisch für Männer soll fortge-

setzt werden: Wir treffen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr, in der Regel im Tagungsraum des Restaurants Angelini (Kirchenweg 2, Sittensen). Bei

gutem Wetter oder bei besonderen Umständen sind auch Treffen im Freien oder an anderen Orten möglich.

Zukünftig wird jeder Abend unter einem Thema stehen, zu dem Männer aus der Runde einen Gesprächsimpuls vorbereiten. Das kann z.B. ein kurzer Vortrag sein, ein gemeinsames Brainstorming oder eine andere Aktion. Für den Männer-Stammtisch im Mai hatte Marc Carlson einen Einstieg vorbereitet zum Thema: „Unser Weg zu einer modernen Gesellschaft“. Im Juni setzt Jan Lausch einen Im-

puls für Gespräche über das Thema „Verantwortung“.

Komm gerne wieder oder neu dazu und bring dich ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf dich.



Stiftungssonntag mit Wildwasserlotto und Konzert der Eastriver Bigband

Am Sonntag, den 9. Juni 2024 nach dem Stiftungsgottesdienst

...veranstaltet unsere St. Dionysius Stiftung wieder das beliebte Wildwasserlotto. Die Stiftung unterstützt soziale Projekte unserer Kirchengemeinde, besonders der Kinder- und Jugendbereich liegt uns sehr am Herzen.

Nach dem Stiftungsgottesdienst geht es in den St. Dionysius Park. Dort wartet schon die East River Bigband und lädt zu einem sommerlichen Konzert ein. Dazu gibt es die leckere Stiftungsbratwurst vom Grill und erfrischende Getränke. Hier können auch noch Bälle für das Wildwasserlotto zum Stückpreis von 5 Euro gekauft werden.

Um Punkt 12 Uhr werden dann die Bälle am Mühlenteich zu Wasser gelassen und schwimmen in Richtung St. Dionysius Park. Die ersten 20 Bälle werden mit sehr attraktiven Preisen belohnt:

1. Preis 300 Euro in bar 2. Preis 200 Euro in bar 3. Preis 100 Euro in bar. Der 4. Bis 25. Preis sind Gutscheine von Sittenser Firmen im Gesamtwert von 700 Euro.

Die Bälle gibt es im Vorverkauf ab dem 6. Mai in folgenden Geschäften: Bäckerei Steffens (REWE), Börde Apotheke, Brunkhorst Mode am Markt, Holz-Haase und im Raiffeisen Markt.

Außerdem werden die Bälle nach dem Gottesdienst vor unserer Kirche angeboten.

Am Stiftungssonntag findet auch die 3. Kunstmeile am Mühlenteich statt, deren Besuch wir sehr empfehlen. Beide Veranstalter kooperieren hier und möchten den Besuchern einen erlebnisreichen Sonntag bieten.

Günter Holst,

Vorsitzender der St. Dionysius Stiftung

Adventsbasar 2024

Man kann sich fast nicht vorstellen, dass wir uns gedanklich schon wieder auf die Zeit um den ersten Advent vorbereiten. Geplant ist der Adventsbasar im kleinen Saal und Treff und Adventskaffee im Großen Saal und natürlich der Verkauf von Kränzen und Gestecken im Jungcharraum in der Woche davor.

Wie gewohnt wollen wir mit den Einnahmen Lukas Rösel in Tinderet/Kenia und die Soup-Kitchen in Windhoek/Namibia unterstützen. Als drittes Projekt vor Ort haben wir uns für den Freibettfonds am Rotenburger Krankenhaus entschieden. In diesen unruhigen Zeiten finden wir dieses Projekt nötiger denn



je. Wir werden also wieder kreativ! Gerne dürft ihr Socken stricken, nähen und Marmelade kochen, wenn das Obst in euren Gärten reif ist. Kurz vor dem Basar sind auch Plätzchenbäckerrinnen gefragt (auch Brot und Fruchtbrot wird gerne genommen).

Wer hat Interesse, unser Team für den „Basar von allen für alle“ zu ergänzen? Wir suchen Menschen jeden Alters für die gemeinschaftliche Aufgabe. Bitte bei Brigitte Burkardt melden (0160 984 00 630).

Wer nähen und stricken möchte, wendet sich an Kathrin Hendschke: 04282 5954840

Wer zu Marmelade und Backwerk Fragen hat, kann diese an Anne Kahrs stellen: 04282 591560.

Wir sind guten Mutes und voller Hoffnung, die Advents- und Weihnachtszeit auch in diesem Jahr mit einem Basar unter Gottes Segen zu beginnen und sind dankbar für jedes Gebet für unseren Basar 2024.

Euer Basar-Team

Einnahmen Basar 2023 und deren Verwendung

Einnahmen 2023	13.942,55 €
Ausgaben 2023	1.416,75 €
Reinerlös 2023	12.525,80 €
die Soup-Kitchen in Windhoek/Namibia	500,00 €
an Lukas Rösel in Tinderet/Kenia	6012,90 €
an die Tafel in Sittensen	6012,90 €

Wir danken allen, die zu diesem sehr guten Ergebnis beigetragen haben.



Wir laden ein zum Basteln für den Basar

am 3. Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr

Die nächsten Termine sind am: 12.06., 21.08., 18.09., 09.10., 23.10., 06.11. (in den Schulferien keine Termine).

Für Infos bitte an Brigitte Burkardt wenden. (0160 984 00 630)



BASARTERMINE 2024:

Verkauf von Kränzen und Gestecken:
25. – 27. 11. 2024

Adventskaffee und Basar im Gemeindehaus:
1. 12. 2024 (1. Advent)

Nachverkauf im Gemeindehaus:
2. – 13. 12. 2024



Fotos: Karl-Heinz Brinkmann

Schiffsreise für Frauen mit der „MOCAMBO“ am 13. Juni

Die MOCAMBO ist das älteste noch im regulären Betrieb fahrende Passagierschiff in Deutschland, gebaut 1872. Durch zahlreiche Umbauten wurde sie in Stand gehalten und fährt jetzt auf der Oste.



Von ihrem Liegeplatz in Oberndorf geht die Fahrt an Gerversdorf und Neuhaus vorbei durch das Sturmflut-Sperrwerk, unter mehreren Brücken hindurch hinaus ins Ostewatt bis zur Elbe. Auf den Sandbänken dort halten sich gern Vogelschwärme und Seehunde auf und auf der Elbe ist die Großschifffahrt mit Cont-

ainerfrachtern, Baggern und Behördenschiffen zu erleben.

Während der Fahrt werden Kaffee und Kuchen serviert.

Wieder an Land öffnet die ehrwürdige Backsteinkirche St. Georg direkt am Anleger für die Frauen ihre Türen. In

der alten, schön gestalteten Kirche gibt es Momente der Besinnung und gute Worte für die Seele. Mit einem Segen geht die Busfahrt dann zurück nach Sittensen.

Start: 13.6.24 um 11.30 Uhr am Busbahnhof,

Rückkehr: gegen 19.30 Uhr

Kosten: 49 € inkl. Busfahrt, Schifffahrt, Kaffee und Kuchen

Anmeldung: Heike Ehlen, Tel. 04282/25 38 oder 0176/99 55 36 85





Sommerkonzert mit BRASS CON BRIO

Sonntag, 16. Juni, ab 18:00 Uhr in unserer Kirche

Bei weit über 100 Konzerten und Auftritten in Hamburg und Norddeutschland – insbesondere auch bei uns in Sittensen – hat sich das Ensemble brass con brio einen Namen gemacht. Konzertreisen führten es bis nach Österreich, Italien und Spanien.

Allen Mitgliedern, die sich aus Berufsmusikern, ambitionierten Laienmusikern und Studenten zusammensetzen, ist die Freude an der Blechbläserkammermusik gemeinsam. Nun freuen sie sich sehr, ein weiteres Mal in Sittensen spielen zu dürfen und das Sommerprogramm mit Werken von Bach, Elgar, Rachmaninoff und Anderson dem schon sehr vertrauten Publikum vorzustellen.

Brass con brio wurde 1985 unter dem Namen „Eppendorfer Blechbläser“ gegründet. Die Kombination aus dem englischen Begriff „brass“ für „Messing“, dem Grundmaterial aller Blechblasinstrumente, und der musikalischen Tempobezeichnung „con brio“ für „mit Schwung“ ist Grundlage für die Namensgebung des Ensembles und Motto unserer musikalischen Arbeit.

Seit 2003 hat das Hamburger Blechbläser-Ensemble seine Heimat in der Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern und ist seitdem fester Bestandteil der kirchen-

musikalischen Arbeit in Gottesdiensten, in eigenen Bläserkonzerten und auch im Zusammenspiel mit anderen musikalischen Gruppen – Kantorei und Camerata – z. B. bei Benefizkonzerten.

Brass con brio spielt in der sogenannten Philip-Jones-Besetzung mit vier Trompeten, vier Posaunen, Horn und Tuba. Je nach Bedarf werden aber auch Nebeninstrumente wie Piccolotrompete, Flügelhorn oder Euphonium eingesetzt. Alle Stimmen sind solistisch besetzt.

Das Repertoire von brass con brio reicht von der Renaissance bis zu zeitgenössischen Werken, von der Volksmusik bis zum Swing. Die Musik kann alles sein: strahlend, feierlich, rasant, meditativ, groovig. Wichtig ist nur, dass es gute Musik ist, die Spaß macht.

Das Ensemble arbeitet ohne eigenen Dirigenten. Dennoch schätzt man sich glücklich, dass der Hamburger Tubist und Arrangeur Stefan Kaundinya das Ensemble mit eigens arrangierten Werken und bei der Probenarbeit tatkräftig unterstützt.

Wenn Sie über Veranstaltungen und Konzerte informiert werden möchten, nutzen sie die Website www.brassconbrio.de.

Abschluss des Konfirmandenunterrichtes in der 3. Klasse („KU3“)

Zum Abschluss des diesjährigen KU3-Unterrichtsjahres feiern wir am 16.6. um 10 Uhr einen Familiengottesdienst mit Taufe und Abendmahl. Dann werden wir auch mit einigen Fotos auf die KU3-Freizeit in Oese zurückblicken.

Julia Schöler und Sven Kahrs

Taufe im Mittelpunkt: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen ...“

Der 6. Sonntag nach Trinitatis steht ganz im Zeichen der Taufe. Im Gottesdienst am 7.7. feiern wir nicht nur Taufen, sondern lassen uns auch an unsere eigene Taufe erinnern und fragen danach, was uns dieses große Versprechen Gottes bedeutet.

Sven Kahrs



Gottesdienst mit Eindrücken von der Fahrt des Kirchenkreises nach Südafrika

Im März hat eine Delegation des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven den IGWA-Circuit, unseren Partnerkirchenkreis in Südafrika, besucht. Aus unserer Gemeinde war

Margret Halm mit dabei. Im Gottesdienst am 23.6. wird sie von der Fahrt berichten, im Anschluss gibt es dann Fotos von der Tour zu sehen.

Sven Kahrs

Tag des Friedhofs

Für alle, die sich in Sachen Friedhof informieren wollen, geben wir hier schon einmal einen Termin bekannt. Am 22. September soll es wieder einen Tag des Friedhofs geben. Nach 2013 ist das die zweite Veranstaltung dieser Art auf unserem Friedhof. Von

14-17 Uhr soll es verschiedene Aktionen und Angebote geben. In der Kapelle kurze Vorträge zu den Themen: Bestattung, Hospizdienste, Gespräch mit Kindern über den Tod. In einem Zelt auf dem Friedhof gibt es Infos zu Sargschmuck, Grabpflege und Stein-

metzarbeiten. Außerdem kann man sich auf Führungen über den Friedhof, über die verschiedenen Bestattungsarten und deren Kosten informieren. Weitere Informationen zu diesem Tag gibt es im nächsten Gemeindemagazin.

Andreas Hannemann



Familienfeiern + Hochzeiten in der Kloster-Mühle

Sie suchen etwas mit privater Charme und absoluter Professionalität? **Dann sind Sie bei uns genau richtig.** Eine Feier, in unserem besonders für Familienfeiern + Hochzeiten geeignetem Haus oder ein Essen nach Ihrer standesamtlichen Trauung, gestalten wir ganz nach Ihren Wünschen draußen im Buchsbaumgarten, unter Kastanien oder drinnen am brennenden Kaminfeuer, bis ca. 115 Personen. In diesem wunderschönen Ambiente feiern Sie ausgelassen bis in die Morgenstunden. An festlich geschmückten Tischen wird das Essen serviert, das Mediterranes mit Regionalem verbindet.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.



„Die schönen Seiten eines Landhotels“ – Klassisch und doch ganz anders –

Kuhmühler Weg 7 · 27419 Groß Meckelsen/Sittensen
Tel. 04282/594190 · info@kloster-muehle.de www.kloster-muehle.de



- **Weiderindfleisch** aus eigener, artgerechter Haltung
- saisonale und regionale Produkte
- tägl. frische **Grimkes-Eier**
- **24-Std-Shop**
- **Vorbestell-App**
- **Naturkostvollsortiment**



BAUERNHOF GRIMKES

Familie Riepshoff

Eichenstraße 5 · 27419 Sittensen
Tel. 04282/1352 · www.grimkes.de

Gottesdienste Juni 2024

Sonntag, 2. Juni / 1. Sonntag nach Trinitatis /

Predigttext: Jeremia 23,16-29

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen / AB-Chor /
Pastor Hannemann

11.30 Uhr Andacht zur 1000-Jahr-Feier in Hamersen /
Pastor Hannemann

Freitag, 7. Juni

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7 in Klein Meckelsen,
Thema: Was uns zusammenhält

Sonntag, 9. Juni/Stiftungssonntag

2. Sonntag nach Trinitatis/Predigttext: Epheser 2,11-22

10 Uhr Gottesdienst/Posaunenchor/
Pastor Hannemann **LIVE**

10 Uhr Kindergottesdienst in Freetz im
ALTEN Feuerwehrhaus

10 Uhr Kindergottesdienst in Kalbe im
Dorfgemeinschaftshaus

Gottesdienste Juli 2024

Freitag, 5. Juli

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7, Thema: Zwei Seiten der
Medaille – Nutzen und Gefahr des Geldes

Sonntag, 7. Juli/6. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Pastor Kahrs

Sonntag, 14. Juli/7. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: 2. Mose 16,2-3.11-18

10 Uhr Gottesdienst /
Pastor Hannemann **LIVE**

Gottesdienste August 2024

Freitag, 2. August

19 Uhr Gottesdienst Punkt 7, plattdeutsch auf der
Waldbühne Königshof

Sonnabend, 3. August

16 Uhr Andacht zur 1000-Jahr-Feier in Tiste /
P. Hannemann

Sonntag, 4. August

10. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Sacharja 8,20-23

10 Uhr Gottesdienst (bei gutem Wetter unter freiem Himmel
vor der Kirche) / Pastor Hannemann

Dienstag, 6. August

9 Uhr Gottesdienst für die 5. Klassen der Ostetalschule/
Diakon Wiemann

Samstag, 10. August

9 Uhr Gottesdienst zur Einschulung der Grundschule
Sittensen /Diakonin Schöler, Pastor Kahrs

10 Uhr Gottesdienst zur Einschulung der Grundschule
Sittensen /Diakonin Schöler, Pastor Kahrs

Sonntag, 16. Juni/3. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Familiengottesdienst KU-3-Abschluss
mit Taufe und Abendmahl/Kinderchor/
Pastor Kahrs und Diakonin Schöler

11.45 Uhr Andacht zur 1000-Jahr-Feier in Vierden /
Pastor Kahrs

Donnerstag, 20. Juni

15 Uhr Andacht zur Abiturfeier der Ostetalschule /
P. Kahrs

Sonntag, 23. Juni/4. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Bericht aus Südafrika /
Pastor Kahrs

Sonntag, 30. Juni/5. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: 2. Korinther (11,18.23b-30); 12,1-10

10 Uhr Gottesdienst/
Superintendent Stock **LIVE**

Sonntag, 21. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Epheser 5,8b-14

10 Uhr Gottesdienst / Pastor Hannemann **LIVE**

Sonntag, 28. Juli

9. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Matthäus 13,44-46

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl /
Diakonin Meyer, Pastor Hannemann

Sonntag, 11. August/11. Sonntag nach Trinitatis

Predigttext: Galater 2,16-21

10 Uhr Gottesdienst/Pastor Kahrs **LIVE**

11.30 Uhr Taufgottesdienst/Pastor Kahrs

10 Uhr Kindergottesdienst in Freetz im ALTEN Feuerwehrhaus

10 Uhr Kindergottesdienst in Kalbe im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 14. August

9 Uhr Gottesdienst zum Beginn des Schuljahres
der Grundschule Klein Meckelsen / Diakonin Schöler,
Diakon Wiemann

Sonntag, 18. August/12. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung der neuen
KU-8-Konfirmanden/Pastoren Hannemann und
Kahrs, Diakon Wiemann

11.30 Uhr Andacht zum 100jährigen Jubiläum der
Freiw. Feuerwehr Klein Meckelsen / P. Kahrs

Sonntag, 25. August/13. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Festgottesdienst zur 1000Jahr-Feier /
Pastoren Hannemann und Kahrs **LIVE**

10 Uhr Kindergottesdienst – Ort wird noch bekannt gegeben!

Aufarbeiten + neu beziehen von Polstermöbeln

Wählen Sie aus ca. 10.000
verschiedenen Möbelstoffen.

Wohlberg
Raumausstatter
SITTENSEN · Stader Str. 8
Telefon 0 42 82 / 22 85
www.wohlberg-raumausstatter.de

FLIESENLEGEREI JENS PRIGGE



Marmor- und Granitarbeiten, Treppen, Fensterbänke,
Waschtische, Graniteingangsanlagen, Fliesenarbeiten aller Art,
Maurer- und Betonarbeiten

Vierdener Straße 16 a · 27419 Wohnste
Tel.: 0 41 69 / 90 95 18 · Mobil: 01 72 / 40 70 753
E-Mail: fliesenlegerei-prigge@t-online.de
www.fliesen-prigge.de

*Dekorations-
ideen*

Wohlberg
Raumausstatter
SITTENSEN · Stader Str. 8
Telefon 0 42 82 / 22 85
www.wohlberg-raumausstatter.de



Lars Böckmann

Baum- & Gartendienst GmbH

Holzackschnitzel- und Rindenmulch-Verkauf

- Problemfällung
- Garten-Neuanlage
- Stubbenrodung
- Jahres-Gartenpflege
- Zaunbau
- Baum- und Gehölzpflege
- Winterdienst
- Hubbühnenarbeiten
- Rasen und Rollrasen
- Rasenbewässerungsanlagen

☎ 04282 / 22 66 · www.lars-boeckmann.de

RECHTSANWALTS-UNDNOTARKANZLEI DUDECK MEYER-ARNDT & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

■ **JUTTA MEYER-ARNDT**
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

RECHTSANWALT

■ **CHRISTIAN HEUSER**
FAMILIEN-, STRAF- UND MIETRECHT

RECHTSANWALT

■ **RUDOLF WILLENBOCKEL**
ARBEITS-, VERKEHRS- UND ERBRECHT



■ 27383 SCHEESSEL · ZEVENER STR. 5A
TEL.: 0 42 63 / 20 35
E-MAIL: OFFICE@ANWALTSKANZLEI-DUDECK.DE



Langenfelder Straße 7
27419 Klein Meckelsen
Telefon: 0 42 82 / 42 45
Mobil: 0 172 / 4 23 19 74
www.Ihr-Maler.com

Kreativ-Team

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge



Hansa-Energie Gohde GmbH

Wir sind Ihr Partner, wenn es
um Treib- und Brennstoffe,
Öle und Schmierstoffe geht!



📍 Hamburger Straße 9
27419 Sittensen

☎ 04282-2240

✉ info@hansa-energie.de

🏠 www.hansa-energie.de

FAHRSCHULE *Hauschild*

Fahrschule Hauschild
Inh. J. Hauschild
Hamburger Straße 6
27419 Sittensen

☎ (0 42 82) 5 93 26 00

Fax 5 94 38 56

🕒 Bürozeiten:

Mo. und Do. 19:00–20:00 Uhr
und nach Vereinbarung

☎ (01 75) 5 65 40 70



ZUR ALTEN LINDE LANDGASTHAUS & HOTEL BORCHERS

- 🌳 *Festsaal (für ca. 300 Personen)*
- 🌳 *Lindenstube (für ca. 50 Personen)*
- 🌳 *Kaminzimmer (für ca. 25 Personen)*
- 🌳 *Dienstags verschiedene
Themenbuffets ab 19 Uhr*

Scheeßeler Straße 10
27419 Hamersen · Tel. (0 42 82) 16 41
info@borchers-hamersen.de
www.borchers-hamersen.de

VERSICHERUNGS- FRAGEN?

Dann rufen Sie mich an.

☎ 04282/9117783

Hauptagentur

Marco Bostelmann

Hamburger Straße 6
27419 Sittensen
marco.bostelmann@concordia.de



CONCORDIA
Versicherungen

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.

Die Börde bringt's!



BÖRDE APOTHEKE

Apotheker Rüdiger Koch
Bahnhofstraße 23 · 27419 Sittensen
Telefon 0 42 82 - 12 95 · Telefax 0 42 82 - 17 19



Raiffeisen Sittensen

Der Fachmarkt für Haus & Garten

Wir lieben Möbel!

Industriestraße 2 · Tel. 0 42 82 / 93 07 40 · www.raiffeisen-sittensen.de

- Spielwaren
- Reitsportabteilung
- Dekoartikel
- Angelsportabteilung
- Gartenbedarf
- Schuhe und Stiefel
- Werkzeug
- Berufsbekleidung
- Tierfutter
- Damen- und Herrenbekleidung



Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr · Sa. 8 – 14 Uhr

8. Sittenser

Wildwasser Lotto

zu Gunsten der
St. Dionysius Stiftung



*Für unsere Kinder
Für unsere Kirche
Für Sittensen*

Mitmachen und Gewinnen

1. Preis 300,-€ in bar
2. Preis 200,-€ in bar
3. Preis 100,-€ in bar
- 4.-25. Preis Warengutscheine
von Sittenser Firmen im Wert von 700,-€

am
9. Juni 2024

Platzkonzert im Dionysius Park mit der

EAST RIVER BIGBAND

ab 11.00 Uhr

gibt es gekühlte Getränke und die leckere Stiftungswurst vom Grill

um 12.00 Uhr

werden die Bälle am Mühlenteich zu Wasser gelassen und schwimmen zum Dionysius Park. Dort werden die Gewinner ermittelt und die Preise überreicht.

Die Bälle für 5,-€ gibt es

vom 12.05. bis zum 09.06. nach jedem Gottesdienst vor der Kirche
und ab dem 06.05. in folgenden Geschäften

- Holz Haase Baustoffe
- Raiffeisen Markt
- Mode am Markt Brunkhorst
- Börde Apotheke
- Bäckerei Steffens (REWE)

und am 08.+ 09.06. auf der
am Startpunkt der Bälle

Kunstmeile!
Mühlenteich

